

Prof. Dr. Alfred Toth

Orthogonale Lagerrelationen

1. In vielen Sprachen sind Direktionsadverbien und –präpositionen nicht durchgehend dimensional geschieden, vgl. im Deutschen¹

Der Teller steht AUF dem Tisch. (horizontal)

Das Bild hängt AN der Wand. (vertikal)

Allerdings ist

*Die Lampe hängt UNTER der Decke.

ungrammatisch, und man muß stattdessen sagen

Die Lampe hängt VON der Decke (HERAB).

Jedoch gilt:

Ich nehme das Brot AUS dem Ofen. (horizontal)

Ich nehme das Geld AUS der Tasche. (vertikal)

Dabei spielt die dimensionale Unterscheidung auch bei Objekten, d.h. in der Ontik und nicht nur in der Semiotik eine Rolle (vgl. Toth 2012), so daß die Sprache also die realen Verhältnisse unzureichend abbildet.

Beispiele für vertikal-adessive Objekte: Lampe, Mobile, bestimmte Schilder.

Beispiele für horizontal-adessive Objekte: Bilder, Wandtische, Wandregale.

Ferner macht die Ontik einen zusätzlichen Unterschied zwischen Oben und Unten, d.h. innerhalb der vertikalen Adessivität, vgl. z.B. Hängelampe und Stehlampe, Teppich und Decke. Die Sprachen bilden auch diesen Unterschied nicht nur nicht ab, sondern verhalten sich, wie das obige Beispiel zeigt, sogar asymmetrisch.

¹ Jedoch im Ung. az asztalon "auf dem Tisch" und a falon "an der Wand" (beides Superessiv).

2. Im folgenden betrachten wir deshalb Objekte, welche nicht nur in einer, sondern in zwei Dimensionen exessiv, adessiv oder inessiv sind. Wir sprechen abkürzend von der Orthogonalität der Lagerrelationen dieser Objekte, auch wenn die Schräge als hier als Spezialfall der Orthogonalität betrachtet wird.

2.1. Orthogonale Exessivität



Jurastr. 7, 4053 Basel



Witikonstr. 311, 8053 Zürich



Langstr. 151, 8004 Zürich

2.2. Orthogonale Adressivität



Seitzstr. 3, 9000 St. Gallen



Bionstr. 18, 8006 Zürich



Freudwilerweg 4, 8044 Zürich

2.3. Orthogonale Inessivität



Marktgasse 11, 4051 Basel



Greifenstr. 11, 9000 St. Gallen



Heiligkreuzstr. 7, 9008 St. Gallen

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

7.11.2013